

Abschlussprüfung der Berufsschule und Berufsabschlussprüfung 2005 im Ausbildungsberuf Landwirt/Landwirtin

Prüfungsfach:

Tierproduktion

Prüfungstag:

Montag, 04, Juli 2005

Prüfungszeit:

10:30-12:00 Uhr (90 Minuten)

Hilfsmittel:

Taschenrechner

Notenschlüssel	
Punkte	Note
100-91	1
90-79	2
78-64	3
63-46	4
45-26	5
25- 0	6

Grundlagen

Diese Aufgaben sind von allen Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten

Punkte		
mögl.	1.	2.
		Korrektor

1. Der Tierkörper und seine Organe sind die Grundlage für die tierische Produktion.

1.1. Das Blut besteht aus dem Blutplasma und den Blutzellen ("Blutkörperchen"),

a) Nennen Sie drei Blutzellen und erklären Sie deren Funktion!

3

b) Erläutern Sie in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Hämoglobins und die Folgen eines Eisenmangels bei dem Tier!

2

1.2. Die Niere wird auch als Kläranlage des Körpers bezeichnet
Nennen Sie die vier Hauptaufgaben der Niere!

2

2. Die Haut erfüllt vielfältige Aufgaben.
Nennen Sie vier dieser Aufgaben und geben Sie jeweils ein Beispiel dazu an!

4

Grundlagen

Diese Aufgaben sind von allen Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten

Punkte

mögl.	1.	2.
	Korrektor	

3. Verdauung ist ein wesentlicher Vorgang der Tierernährung.

3.1. Nennen Sie die drei wesentlichen Verdauungsarten!

3

3.2. Bei der Verdauung werden Nährstoffe des Futters in kleinste Bauteile zerlegt. Nennen Sie je ein mögliches Abbauprodukt folgender Futtermittel im Pansen des Wiederkäuers!

Eiweiß des Rapsextraktionsschrotes	
Rohfaser des Heus	
Stärke des Getreidekorns	

3

3.3. Geben Sie die Aufgaben folgender Enzyme bzw. wirksamer Substanzen im Verdauungskanal an!

α -Amylase	
Salzsäure	
Trypsin	

3

4. Welche Aussagen bezüglich der Rohfasern sind richtig? (4 richtige Antworten!)

- Rohfaserarme Futtrationen führen zu einem niedrigen Milchfettgehalt.
- Die Pansenübersäuerung hat ihre Ursache in einem zu niedrigen pH-Wert des Tränkewassers.
- Die Pansenübersäuerung tritt bei rohfaserreichen Futtrationen auf.
- Die Pansenübersäuerung tritt bei rohfaserarmer Futtrationen auf.
- Rohfaserarme Rationen haben eine geringe Verweildauer im Pansen und haben einen großen Speichelfluss zur Folge.
- Von einer Pansenübersäuerung spricht man bei einem pH-Wert im Pansen von unter 5,5 und dieser führt zur Acidose.
- Rohfaser regt die Pansenperistaltik an.
- Rohfaserarme Rationen regen die Wiederkautätigkeit an.

2

Grundlagen

Diese Aufgaben sind von allen Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten

Punkte

mögl. 1. 2.

Korrektor

5. Kuchen, Expeller oder Extraktionsschrote dienen als Kraffuttermittel oder sind in Mischfutter verarbeitet
Erklären Sie kurz das Gewinnungsverfahren und ordnen Sie diese nach ihrem Energiegehalt!

4

Kuchen/Expellen _____ -

Extraktionsschrote: _____ -

6. Ein Landwirt füttert 70 Kühe mit einer Totalmischration. Jede Kuh soll aus der Maissilage 29 MJ NEL/Tag erhalten. Die Maissilage hat einen TS-Gehalt von 36 % und enthält je kg TS 6.2 MJ NEL.
Berechnen Sie, welche Menge an Maissilage in m³ der Landwirt konservieren muss, damit er ganzjährig füttern kann! Das spezifische Gewicht der Maissilage beträgt 6,5 dt/m³.

4

7. In letzter Zeit hört man viel von so genannten Futtermittelskandalen.
Welche Aufgaben hat in diesem Zusammenhang das Futtermittelgesetz?
(2 Nennungen)

2

Es soll ...

Grundlagen

Diese Aufgaben sind von allen Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten

Punkte

mögl. 1- | 2-
Korrektor

8. Kranke Tiere verursachen Verluste. Nicht bemerkte Krankheiten verursachen noch weit größere Verluste.

8.1. Nennen Sie zwei verschiedene Arten von Krankheitserregern in der Tierhaltung und erläutern Sie kurz die Bekämpfung!

2

8.2. Fütterungsfehler verursachen ebenfalls Krankheiten. Erläutern Sie zwei Fütterungsfehler und ihre konkreten Folgen!

2

8.3. Erläutern Sie an zwei Beispielen, wie Sie vorbeugend die Tiergesundheit stärken können!

2

9. In letzter Zeit ist vermehrt die Schweinepest aufgetreten.

9.1. Wer sind die Erreger?

- Bakterien
- Viren
- Pilze
- Ektoparasiten

1

Grundlagen

Diese Aufgaben sind von allen Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten

Punkte

mögl.

1- 12.

Korrektor

9.2. Nennen Sie 3 Vorbeugemaßnahmen, um eine Infektion zu verhindern!

3

10. Vererbung und Züchtung sind wichtige Bausteine für leistungsfähige Tiere.
10.1. Welche Bedeutung hat die geschlechtliche Fortpflanzung bei der Tierzucht?

2

10.2. Was sagt das erste Mendelsche Gesetz (Uniformitätsgesetz) aus?

2

10.3. Immer mehr Erzeugergemeinschaften bieten Ferkel aus einer Dreirassenkreuzung (DE, DL, PI) an. Erläutern Sie diese Kreuzung!

2

10.4. Erklären Sie folgende Begriffe aus der Tierzucht!

Chromosom: _____

Zuchtwert: _____

Heterosiseffekt: _____

Embryotransfer: _____

4

Grundlagen

Diese Aufgaben sind von allen Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten

Punkte

mögl.

1- 12

Korrektor

11. Um den Anforderungen von Verbrauchern, Ferkelerzeugern und Mastern gerecht zu werden, sind Rassenkreuzungen in der Schweinezucht üblich. Nennen Sie je 2 Anforderungen, welche die genannten Interessengruppen an ein Mastschwein stellen!

3

Verbraucher

Ferkelerzeuger

Mäster

12. Benennen Sie vier Faktoren, welche die Fruchtbarkeit von landwirtschaftlichen Nutztieren wesentlich beeinflussen!

2

13. Das Wissen um die Fortpflanzungsorgane ist besonders in der Rinder- und Schweinezucht von großer Bedeutung.

- 13.1. Ergänzen Sie die folgende Tabelle!

4

Merkmal	Rind	Schwein
Zykluslänge in Tagen		
Brunstdauer in Stunden oder Tage		
Trächtigkeitsdauer in Tagen		
Wiederkehr der Brunst nach der Geburt		

- 13.2. Nennen Sie die gesuchten Begriffe!
 Sie sind paarig angeordnet, kugelig, bis ovale Gebilde, die an beiden Seiten der Wirbelsäule im Lendenbereich liegen. Neben der Bildung von Eizellen können sie Hormone absondern.

1

Hier nistet sich das Embryo nach der Befruchtung ein und entwickelt sich bis zur Geburt weiter.

Grundlagen

Diese Aufgaben sind von allen Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten

mögl.	Punkte	
	1.	2.
	Korrektor	

14. Nennen Sie vier Ursachen von Durchfall bei Jungtieren!

4

15. Die intensive Tierhaltung stößt beim Verbraucher häufig auf Kritik. Wie kann der Landwirt selber zur Aufklärung beitragen? (4 Nennungen)

4
